

Für einen sicheren Schulweg Sparkasse und Verkehrswachten sponsoren Sicherheitsdreiecke



Verkehrserzieher Matthias Kleren von der Polizei Bad Kissingen (hinterste Reihe von links) sowie Tanja Erdmann und Roland Friedrich von der Sparkasse Bad Kissingen übergeben die Sicherheitsdreiecke an die Erstklässler der Grundschule Maßbach Poppenlauer. Foto: Andrea Zabel

Den Schulweg für die Erstklässler sicherer machen: Das ist eine der Hauptaufgaben für Matthias Kleren an den ersten Schultagen. Deshalb war der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht und Verkehrserzieher der Polizei Bad Kissingen vor kurzem auch an der Grundschule Maßbach-Poppenlauer. Bei einem Schulbustraining gab er den ABC-Schützen wertvolle Tipps, wie sie sicher mit dem Bus zur Schule und wieder nach Hause kommen. Für das Training stellte das Busunternehmen Borst extra einen Schulbus samt Fahrerin zur Verfügung. So konnten die Grundschüler direkt das sichere Verhalten an der Haltestelle und im Bus üben: Etwa, dem Bus nicht entgegentzulaufen, sondern warten, bis er angehalten hat. Im Bus sitzen beziehungsweise stehen bleiben und nicht herumtoben. Mit dem Aussteigen warten, bis der Bus angehalten hat und erst dann aufstehen und ohne drängeln und schubsen aussteigen. Nach dem Aussteigen warten, bis der Bus weitergefahren ist und erst dann die Straße überqueren.

Zudem ging Polizeioberkommissar Kleren auf den Weg zur Bushaltestelle ein. Besonders wichtig ist ihm dabei der Punkt Sichtbarkeit im Verkehr, also gesehen werden und von Autofahrern gesehen werden. Alle Schüler im Landkreis Bad Kissingen, die vergangene Woche eingeschult wurden, haben deshalb hochsichtbare Sicherheitsdreiecke ausgehändigt bekommen. „Sichtbarkeit bringt Sicherheit“, betont Kleren. Stellvertretend für alle Schulen fand die offizielle Übergabe an der Grundschule Maßbach-Poppenlauer statt. Um die Sicherheitsdreiecke kostenfrei zur Verfügung zu stellen, sponsoren die Verkehrswachten Bad Kissingen, Hammelburg und Bad Brückenau die Dreiecke gemeinsam mit der Sparkasse Bad Kissingen. Zur Übergabe waren deshalb auch Roland Friedrich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bad Kissingen, und Tanja Erdmann, Leiterin der Filialen Münnerstadt und Maßbach, gekommen.

In diesem Zusammenhang appelliert Kleren an die Kinder und an deren Eltern, sich sichtbar für alle anderen Verkehrsteilnehmer zu machen. Auch als Polizist könne er nicht von allein leuchten und muss im Dienst seine Warnweste anziehen, damit er von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden kann. Den Schülern helfen in Sachen Sichtbarkeit die Sicherheitsdreiecke, welche neben der leuchtgelben Grundfarbe auch über reflektierende Streifen verfügen. Roland Friedrich weist zudem darauf hin, dass diese Empfehlung nicht nur für die ABC-Schützen gilt, sondern alle Schüler und Fußgänger betrifft.

Einen weiteren Appell richtet der Verkehrserzieher an alle Verkehrsteilnehmer: „Immer aufeinander, insbesondere auf die Kinder, Rücksicht nehmen“, betont er. Er rät, rücksichtvoll zu fahren, Geschwindigkeit zu reduzieren und bremsbereit zu sein, sobald Kinder im Straßenverkehr wahrgenommen werden. „Seien Sie aufmerksam, schauen Sie weit voraus und rechnen Sie mit den Fehlern der anderen! Damit wir alle immer sicher und gesund ankommen“, sagt Kleren. Egal ob mit dem Fahrzeug oder zu Fuß.

Bad Kissingen, 17.09.2024